

Ambulante Medizin am Scheideweg

Gesundheit in München 2022-2026,
was muss die Stadt verbessern?

Neue Versorgungsformen

7. Juli 2022

Peter Scholze

Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte

liste
demokratischer
ärztinnen und
ärzte München



Sozialstaatsprinzip und kommunale Daseinsvorsorge

- **GG, Art. 20, Abs 1:**

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

- **GG Art 2 Abs 2 Satz 1:**

Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

- **Verfassung Freistaat Bayern: Art. 3**

Bayern ist ein Rechts-, Kultur- und Sozialstaat. Er dient dem Gemeinwohl.

Der Staat ... fördert und sichert gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land.

Ambulante Medizin am Scheideweg

- Sozialstaatsprinzip mit Verpflichtung zur Daseinsvorsorge, auch Verpflichtung zur kommunale Daseinsvorsorge



- Kommerzialisierung des Gesundheitswesens

7. Juli 2022

Peter Scholze

Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte

Rolle der Selbstverwaltung (KVen – Krankenkassen)

- Sicherstellungsauftrag nicht ausreichend erfüllt
- Zu viele konkurrierende Partialinteressen
- Gegenseitige Schuldzuweisungen
- Zu wenige Konzepte (interdisziplinär, sektorenübergreifend, multiprofessionell)

Drei Trends in der ambulanten Medizin

- Investoren-getragene Medizinische Versorgungszentren (iMVZ)
- Multiprofessionelle Stadtteil-Gesundheitszentren
- Kommunale MVZ

7. Juli 2022

Peter Scholze

Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte



Investoren-getragene MVZ

- Panorama-Sendung 5.4.22 „Spekulanten greifen nach Arztpraxen“
- Kein Interesse an Gemeinwohl, sondern Interesse an hoher Rendite
- Buy and built, Monopole und Ketten, Arztpraxen-Konzerne
- kurze Haltedauer, meist 5-6 Jahre,
- Abwicklung der Private-Equity-Übernahmen über »Steueroasen«
Bei rund 60% der Fonds: Sitz in offshore-Finanzzentren.
- Renditen bis 18% (im Wesentlichen durch Differenz von Kauf- u
Verkaufspreis)
- iMVZ treiben Preise für freiwerdende Arztsitze und Praxen in die Höhe.
2-fach bis 4-fach höherer Preis als bei Verkauf an Einzelpraxis.

Multiprofessionelle Stadtteil-Gesundheitszentren

- Primärversorgung, Hausarzt-zentriert,
 - Gemeinwohl-orientiert, Bedarfs-orientiert,
 - multiprofessionell,
 - Einbezug sozialer Determinanten von Gesundheit,
 - Gesundheitsförderung als Verhältnisprävention,
 - aufsuchende Gemeinwesenarbeit,
 - Vernetzung im Stadtteil
-
- Beispiele: Geko Berlin, Poliklinik Hamburg Veddel, Soli-Klinik Dresden, Leipzig

Multiprofessionelle Stadtteil-Gesundheitszentren

Vielseitige Förderung

- Robert Bosch Stiftung über PORT (Anschubfinanzierung für Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung)
- Senat Berlin (Aktionsprogramm Gesundheit (APG) der Senatsverwaltung)
- Senat Hamburg (Förderung von 7 lokalen Gesundheitszentren)
- Land Baden-Württemberg (Förderung von Primärversorgungszentren und Primärversorgungsnetzwerken)

Kommunale MVZ

GKV-Versorgungsstärkungsgesetz § 95 Abs. 1a S. 1 SGB V: (seit 2015)

- MVZs können von zugelassenen Ärzten, von zugelassenen Krankenhäusern, von Erbringern nichtärztlicher Dialyseleistungen...oder von gemeinnützigen Trägern , die...an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen **oder von Kommunen gegründet** werden.
- Für die Gründung von MVZs durch Kommunen findet § 105 Absatz 5 Satz 1-4 keine Anwendung.
- §105 Abs 5 SGB V:
Kommunen können mit Zustimmung der KV in begründeten Ausnahmefällen eigene Einrichtungen zur unmittelbaren medizinischen Versorgung der Versicherten betreiben

Konkurrenz?

Sozialversicherungsrecht

versus

Kommunalrecht

7. Juli 2022

Peter Scholze

Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte



Studie zu kommunalen MVZ

im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege 2018
Prof. Dr. Thorsten Kingreen und Prof. Dr. Jürgen Kühling, Uni Regensburg

- **§ 95 Abs. 1a SGB V ist verfassungsgemäß.**
Gesetzesbegründung: Verantwortung der Kommunen für die Gesundheitsinfrastruktur soll gestärkt werden.
- Die Gemeinde verfolgt einen öffentlichen Zweck.
- Ziel einer kommunalen MVZ-Gründung ... ist die Gewährleistung einer medizinischen Basisversorgung, ... die auch vom Bundesgesetzgeber ...als wichtige kommunale Aufgabe angesehen wird.
- Ein kommunales MVZ verfolgt nicht die bloße Absicht der Gewinnerzielung.

Gesundheitsökonomisches Gutachten zu den Gründungs-Möglichkeiten von Kommunalen MVZ Günter Neubauer u Katharina Wolfenstetter IfG

„München hat hiermit konkret zwei Möglichkeiten ein MVZ zu gründen:
- So kann entweder **über die städtischen Krankenhäuser** (München Klinik) mit Ihren 5 Betriebsstätten ein MVZ gegründet werden
- oder die **Stadt kann direkt selbst Gründerin sein.**“

- **Wenn die Stadt selbst ein MVZ gründen will**

„sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gründung eines MVZ durch die Kommune seit dem GKV-VSG 2015 gegeben, wodurch die Kommune direkt die Möglichkeit hat auf die ärztliche Versorgung Einfluss zu nehmen, was mittlerweile in Deutschland von rund 20 Kommunen auch getan wird.“

- **„Es gilt, proaktiv zu gestalten und nicht reaktiv zu verwalten!“**

Fragen an die anwesenden Stadträt*innen

- **Wie bewerten Sie die Stadtratsanträge zur Errichtung von kommunalen MVZ?**
 - Antrag SPD-Stadtratsfraktion: „Ambulante ärztliche Versorgung in München sichern“ vom 31.01.2020,
 - Antrag Die GRÜNEN/ROSA LISTE Stadtratsfraktion: „Kinderärztliche Versorgung in München gleichmäßig verteilen“ vom 22.01.2020
 - Antrag DIE LINKE-Stadtratsfraktion: Kinderärztliche Versorgung in Riem sicherstellen – Gründung eines kommunalen medizinischen Versorgungszentrum
- **Unterstützen Sie selbst die Einrichtung kommunaler MVZ in München?**
- **Welche Möglichkeiten hat die Kommune, zu besseren ambulanten Versorgungsformen beizutragen?** (Förderung von multiprofessionellen Gesundheitszentren, Überwindung von Sektorengrenzen, besondere Angebote für prekäre Stadtteile?)